Beschlussvorlage 2019/081	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 10, Kommunalreferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	**21.03.2019**	**öffentlich**

Fortschreibung des Personalkonzepts Wittelsbacher Schloss

Beschlussvorschlag:

Das Personalkonzept für das Wittelsbacher Schloss wird auf 6,32 VK angehoben.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:

Sachverhalt:

Die Personalkonzepte für die Beschäftigten der Stadt Friedberg für die verschiedenen Aufgabenbereiche wurden in der Vergangenheit ausführlich diskutiert und beschlossen.

Zuletzt wurden sie im Stadtrat am 21.02.2019 angepasst.

Für den Betrieb des Wittelsbacher Schloss hat der Stadtrat im Vorfeld am 29.6.2017 ein eigenes Personalkonzept mit 6,0 VK beschlossen. Dieses gliedert sich auf in

- 1,0 VK Kultur- bzw. Veranstaltungsmanager
- 2,0 VK Hausmeister
- 0,5 VK Verwaltungskraft Sachbearbeitung Raumbelegung
- 2,5 VK Reinigungskräfte

Im Schlossausschuss am 16.5.2017 wie auch in der genannten Stadtratssitzung gingen die Meinungen über die Organisationsstruktur auseinander, insbesondere darüber, ob im Schloss eine eigenständige Organisationseinheit besser sei. Die Stadtratsmehrheit hat sich dagegen entschieden, da für diese Struktur ein deutlich erhöhter Personalbedarf prognostiziert war.

Die jetzigen Erfahrungen im Wittelsbacher Schloss haben gezeigt, dass die vorhandenen Kapazitäten in der Verwaltung selbst in der entschiedenen Struktur nicht ausreichen. Die erhofften Synergien insbesondere bei der Raumvergabe in der Abteilung Gebäudewirtschaft sind nicht wie erwartet eingetreten. Es hat sich vielmehr gezeigt, dass es sinnvoller ist, diese Stelle direkt ins Schloss Abt. 61 zuzuordnen. Gegenüber der bisherigen Raumbelegungen durch die Gebäudewirtschaft wie in der Stadthalle oder der Mensa besteht im Schloss ein erhöhter Kommunikationsbedarf.
Darüber hinaus wurde dort bislang auf Kosten des Personalkonzepts der inneren Verwaltung das Schlossmanagement um eine weitere Mitarbeiterin aus der Abteilung 61 verstärkt.

Durch die Kündigung der Sachbearbeiterin für die Raumbelegung im Wittelsbacher Schloss besteht die Möglichkeit, den Personalbedarf und die Struktur zu überprüfen. Nach Stellungnahmen der bisherigen Stelleninhaberin sowie dem Veranstaltungsmanagement im Schloss wird vorgeschlagen, die Stelle für die Raumbelegung von 19,5 Wochenstunden auf 30 Wochenstunden zu erhöhen. Dies entspricht einer Erhöhung von 0,5 VK um 0,27 auf 0,77 VK.

Die Gebäudewirtschaft Abt. 23 behält dagegen weiterhin das Gebäude als solches mit den Aufgaben der Hausmeister und der Reinigung und bleibt damit verantwortlich für die Veranstaltungs- und Verkehrssicherheit.

Zudem wurden die Reinigungskräfte wegen der erforderlichen Arbeiten und zusammenhängenden Arbeits- und Einsatzzeiten nicht mit 19,5 Stunden, sondern jeweils 20 mit Wochenstunden beschäftigt. Im Dienstplan ergibt dies 5 Arbeitstage mit jeweils 4 Arbeitsstunden. Das Konzept von 2,5 VK ist damit rechnerisch um 0,05 VK überschritten und ist deshalb auf 2,55 VK anzupassen.

Insgesamt erhöht sich letztlich das Personalkonzept für das Wittelsbacher Schloss um 0,32 VK auf 6,32 VK.

Eine endgültige Bilanz zum Personalbedarf wird wie ursprünglich auch beabsichtigt erst nächstes Jahr möglich sein.